

Klagenfurt, 04.05.2011  
Bearbeiter: Sickl  
ZVR-Zahl: 143217488

## PROTOKOLL: P-EBK 11-039

### e5 Teamsitzung am 18.04.2011 in der Gemeinde Trebesing

Ort ..... Gemeindeamt, Trebesing  
Datum ..... 18.04.2011  
Beginn ..... 19<sup>30</sup> Uhr  
Ende ..... 22<sup>40</sup> Uhr

Teilnehmer (ohne Titel): Johann Oberlerchner, Hans Neuschitzer, Thomas Wirnsberger, Gerhard Neuschitzer, Jörg Wirnsberger, Michael Mößlacher, Maria Kerschbaumer, Günther Sickl

- Potentialanalyse Trebesing
- Der Weg zum vierten e
- Allfälliges

## **1 GESPRÄCHSPROTOKOLL - POTENTIALANALYSE TREBESING – DER WEG ZUM VIERTEN e**

Die e5-Pilotgemeinde Trebesing wurde bei der letzten externen Zertifizierung im Nov. 2008 mit drei e's ausgezeichnet und erreichte dabei einen Umsetzungsgrad von 53,5 %. Durch die laufende Energiearbeit und die Umsetzung der laufenden Projekte (Planung Kleinwasserkraftwerk, Nahwärmenetze bzw. Mikronetze, Energiekenndatenerhebung inklusive Auswertung der Daten mit anschließender Beratungs- und Sanierungsoffensive, Errichtung PV-Anlage am Gemeindeamt mit bewusstseinsbildender Informationstafel, Errichtung Solartankstelle, Kooperationen, Durchführung von Veranstaltungen, ...) ist eine erneute Zertifizierung für 2011 geplant. Das Ziel ist die Erreichung des vierten e's.

Um das mögliche vierte e abzusichern wurde für die Gemeinde Trebesing eine Potentialanalyse erstellt um – neben den laufenden Aktivitäten – weitere v.a. nicht investive Projekte auszuarbeiten. Die folgenden Maßnahmen sind ohne großen finanziellen Aufwand durchzuführen und werden in die Aktivitätenplanung mit aufgenommen.

1.1.1 Erstellung eines Energieleitbildes mit dem Slogan „Trebesing lebt: energie:bewusst“ auf Basis des Lokalen Agenda 21 Leitbildes. Terminplanung wird von Günther Sickl koordiniert.

1.1.3 Planung Mikronetze (Gemeindeamt, FF, Kindergarten, Wirt, ...), Planung Kleinwasserkraftwerk – Übermittlung von vorhandenen Unterlagen (Aschbacher-Wirnsberger, Neuschitzer bitte Daten übermitteln).

1.1.4 Beschluss über die Aktivitäten und Maßnahmen im e5-Programm durch Gemeinderat, Verankerung im Budget (Zahlen über laufende energiepolitische Arbeit), Protokoll von GR-Sitzung übermitteln.

1.4.2 Anbieten einer quartalsmäßigen bzw. bedarfsorientierten Energieberatung am Gemeindeamt durch DI Michael Mößlacher mit Vorankündigung in Gemeindezeitung, auf Homepage und Postwurf.

2.1.3 Sanierung der Wärmepumpe (inkl. Kältemitteltausch) in der Volksschule Trebesing, Sanierungskonzept für Volksschule (OG, Fassade, Fenster). Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaik auf Volksschule mit HSH andenken.

2.1.4 Übermittlung von energierelevanten Schulungen für Bauhofmitarbeiter und Verwaltungsangestellte (Übermittlung aller Schulungen, mal schauen was zählt).

2.4.1 Übermittlung der Daten über die laufenden Umstellung bei der Straßenbeleuchtung, z.B. Solarleuchten Babyhotel.

3.3.3 Gesammelte Übermittlung der Energiekenndatenerhebungsdaten der Betriebe durch DI Michael Mößlacher bis Ende Juni.

3.4.2 Bewusstseinsbildung (Beitrag in der Gemeindezeitung bzw. auf der Homepage), aktive Informationsarbeit über wassersparende Armaturen bzw. Möglichkeit des Einsatzes von Grauwassernutzung (Bericht für Gemeindezeitung und Homepage kommt von energie:bewusst Kärnten (Sickl)).

3.6.1 Geeignete Informationen zum Wasserverbrauch wird auf der Rechnung ausgewiesen oder als Beilage zur Rechnung verschicken, mit dem Ziel der Sensibilisierung der Kundschaft zum Wassersparen, insbesondere durch Mitteilung des Vorjahresverbrauchs (Information für Gemeindezeitung und Homepage kommt von energie:bewusst Kärnten (Sickl)).

4.1.2 Übermittlung der Treibstoffbuchhaltung der gemeindeeigenen Fahrzeuge.

4.5.1 Fahrplanerstellung und -ausgabe – Buspläne auf Homepage und in Gemeindezeitung geben, Daten von Verkehrsverbund überarbeiten und mit e5-Logo versehen (Sickl nimmt Kontakt mit Verkehrsverbund auf).

4.5.2 Mobilitätsveranstaltungen planen und ankündigen(immer mit e5-Logo versehen), z.B. Radwandertag zum Millstätter See oder nach Gmünd, ... Fahrradcheck-Aktion und Radwandertag kombinieren (z.B. mit Fahrrad-More).

5.2.2 e5-Auditbericht wurde dem politisch verantwortlichen Gremium präsentiert und von diesem abgesegnet. Die Ergebnisse der e5-Arbeit und der e5-Zertifizierung werden veröffentlicht (Gemeindezeitung und Homepage).

5.2.3 Aktivitätenprogramm wurde auch dem Gemeinderat vorgestellt und investive Maßnahmen/Projekte werden automatisch ins Budget eingebracht (Übermittlung der Protokolle).

5.2.4 Weiterbildungsmaßnahmen für Verwaltungsangestellte und e5-Teammitglieder (z.B. Energiekolloquien, Gemeindetag, ...) übermitteln.

5.3.1 Eigenes, frei zur Verfügung stehendes Budget für das e5-Team gibt es bereits (für Exkursionen, ERFA-Treffen,...). Gemeinderatsbeschluss übermitteln.

6.1.1 Daten, Informationen, Protokolle und Unterlagen für Homepage und auch für die nächste Gemeindezeitung (es sollte ein Rück- und Ausblick auf das e5-Programm genommen werden) kommen von energie:bewusst Kärnten.

6.1.2 „Energieerlebnistag“ am 17. Juli 2011 in Zusammenarbeit mit Trachtenkapelle geplant. Vorstellung e-Mobilität und Einbeziehung von regionellen Ausstellern.

6.3.3 Durchführung einer energierelevante Projektwoche der Volksschule mit dem Klimabündnis und Exkursion zum Lerngarten nach Kötschach-Mauthen am Ende des heurigen Schuljahres. Gespräche mit Direktor führen und Christian Finger vom Klimabündnis führen (er wurde von mir schon vorgewarnt).

6.4.2 Gemeindeeigene Förderausschüttung, bitte die Daten der letzten drei Jahren übermitteln.

## 2 ALLFÄLLIGES

### **ERFA-Treffen am 01. und 02.04.2011 - Mallnitz**

Zweimal im Jahr finden Erfahrungsaustauschtreffen mit den Teamleitern und weiteren ein bis zwei Teammitgliedern der regionalen e5-Gemeinden statt. Aufgabe dieser Treffen sind Koordination der Programm-Aktivitäten (gemeinsame Schwerpunkte, Abstimmung von Terminen, Weiterbildungen, ...), der Austausch zwischen den e5-Gemeinden und der Programmleitung (energie:bewusst Kärnten) sowie der Austausch zwischen den einzelnen e5-Gemeinden. Um den Austausch zu intensivieren wurde das Treffen auf zwei Tage anberaumt, damit dafür genügend Zeit vorhanden ist.

Am 1. Tag des Treffens wurde das Thema LED Straßenbeleuchtung behandelt. Eingeladen wurden die Herren Christian Brugger und Klaus Gröchenig der Firma Solitech aus Seeboden. Jan Lücke konnte dann noch die aktuellen Förderrichtli-

nien der KPC Förderung (30% Förderung) und auch der geplanten LED Förderung des Landes Kärnten vorstellen.

Der zweite Tag wurde dem Thema Kleinwasserkraft in Kärnten gewidmet. Vortragende waren Herr Manfred Brunner, Landesprecher des Vereins Kleinwasserkraft Österreich und Herrn Mag. Gerald Kerschbaumer, Abt. 15 Ökologie der Kärntner Landesregierung. Den Abschluss des Treffens in Mallnitz bildeten die beiden Gemeinden Weißensee und Diex. Franz Schier und Bgm. Anton Polessnig berichteten über die e5-Arbeiten in ihren Gemeinden. Die Gemeinde Ludmannsdorf war durch unseren e5-Teamleiter Miha Zablatnik und Johann Mischulnig an beiden Tagen des ERFA-Treffens vertreten.

## **Exkursion Südtirol am 17. und 18.06.2011**

Kurzbeschreibung der Exkursionspunkte

- Lerngarten der erneuerbaren Energien / Kötschach-Mauthen
- Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen
- BIO Vitalhotel „Theiner's Garten“ / Gargazon
- Besichtigung der Energieprojekte in Bozen
- Besichtigung der eea-Gemeinde Bruneck

Aussendungen diesbezüglich wurden bereits versandt und werden nochmals ausgesandt. Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2011.

**Der nächste Treffpunkt des e5-Teams ist am 17. Juli 2011 im Rahmen des „Energieerlebnistages“.**

Günther SICKL  
Projektmanagement